GRUNDIG Reparaturhefter

SO 111/60
SO 112/60

FERTIGUNGSSAISON 1959 / 60

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Einstellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
KW, eingedreht	G_1 EBF 89	I und II Maximum	560 µV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen ZF-Trennschärfe 1 : 110 ZF-Bandbreite 4,5 kHz ZF-Sicherheit bei f_e 600 kHz 1 : 400
	G_1 ECH 81	III und IV Maximum	8 µV	
MW, eingedreht	an Antenne	V inneres Minimum		Sperrtiefe 1 : 23
1 MHz	G_1 ECH 81		10 µV	Mischempfindlichkeit

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung		Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom µA	Empfindlichkeit µV	Spiegelselektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	1 Maximum	* 2 Maximum	280 . . . 330 . . . 360	4	1 : 700 . . . . . 1 : 350 . . . . . 1 : 200	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz" * Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab.
	1450 kHz	3 Maximum	4 Maximum				
LW	160 kHz	5 Maximum	6 Maximum	350 . . . 400 . . . 400	4	1:3000 . . . . . 1:1500 . . . . . 1:800	
KW	8 MHz	7 Maximum	8 Maximum	300 . . . 320 . . . 280	8	1:12 . . . . . 1:10 . . . . . 1:8	

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

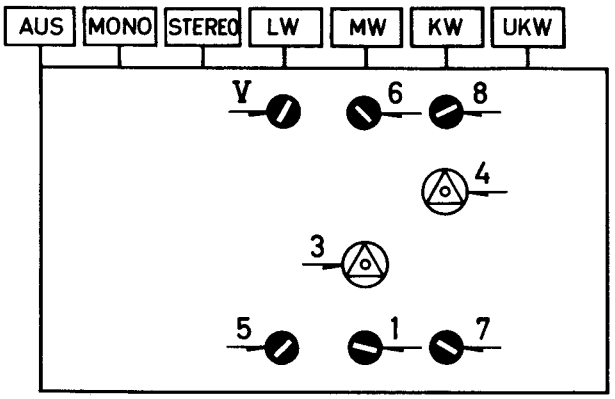
Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichanzeige	Empfindlichkeit	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G_1 EBF 89	a Maximum	Röhrenvoltmeter an R 20 Outputmeter bei FM	3,5 mV	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 . . . 1 mA) mit R 20 in Serie geschaltet werden. Diskriminator-Abgleich mit 100 mV ZF an G_1 EBF 89. Der Ausgleichsregler R 17 (3 k) ist bei einer ZF-Spannung von 300-400 mV auf maximale AM-Unterdrückung einzustellen (nur mit Wobbeloszillograph möglich). R 17 befindet sich im F II 7207-346 über dem Kern b.
AM		b Minimum	RV an R 20 Outputmeter		
AM, FM oder unmoduliert	G_1 ECH 81	c Maximum d Maximum	Röhrenvoltmeter an R 20	100 µV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen.
	Drahtring ECC 85 oder über 0,5 pF am Punkt (x)	e Maximum f Maximum			

FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

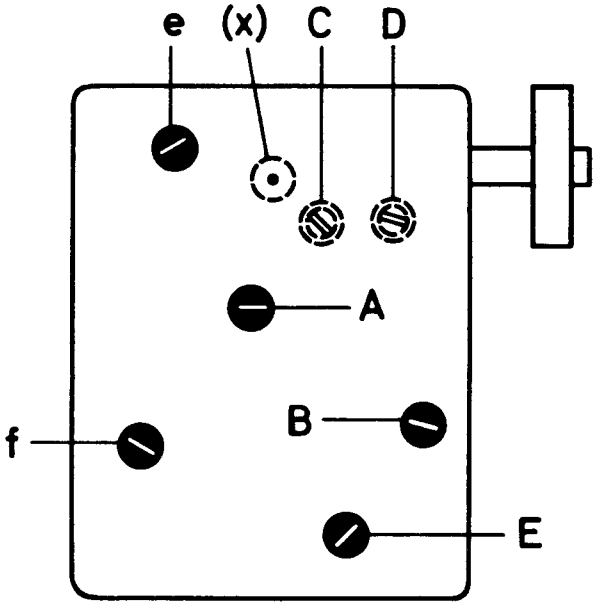
Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleichanzeige	Schwingspannung V=	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz Kanal 4	A Maximum	B Maximum	* E Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV an R 20)	2,2 . . . . . 2,4 2,3	2,4 . . . . . 3 kTo	* Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörperrand eingestellt.
99 MHz Kanal 40	C Maximum	D Maximum					

Brumm: Lautstärkeregler zu: 1,5 mV; auf: 6 mV - NF-Empfindlichkeit (bei 400 Hz) am Spannungsteiler: 8 mV

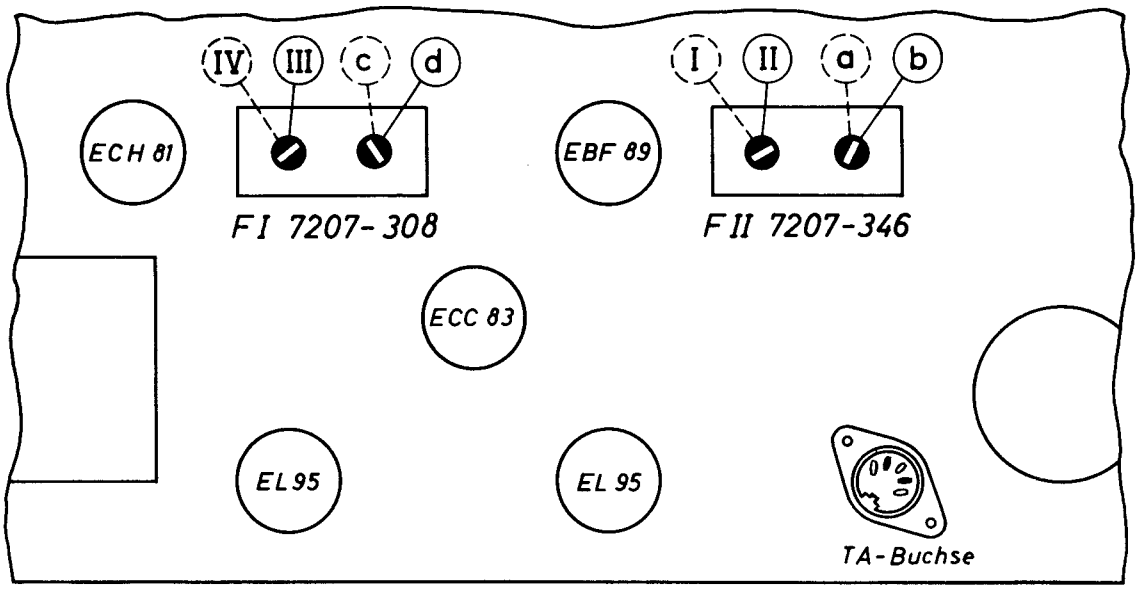
AM-Spulensatz von unten gesehen



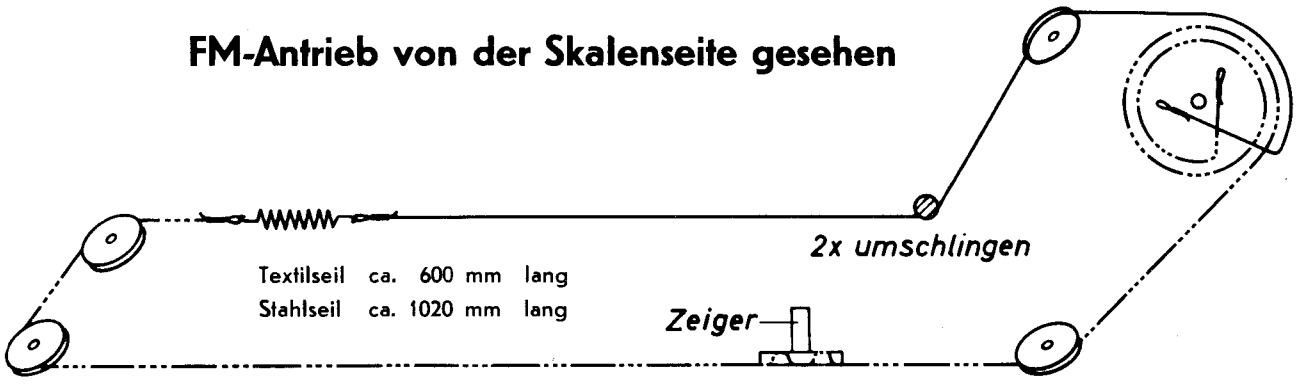
FM-Spulensatz von unten gesehen



Teilansicht des Chassis von oben

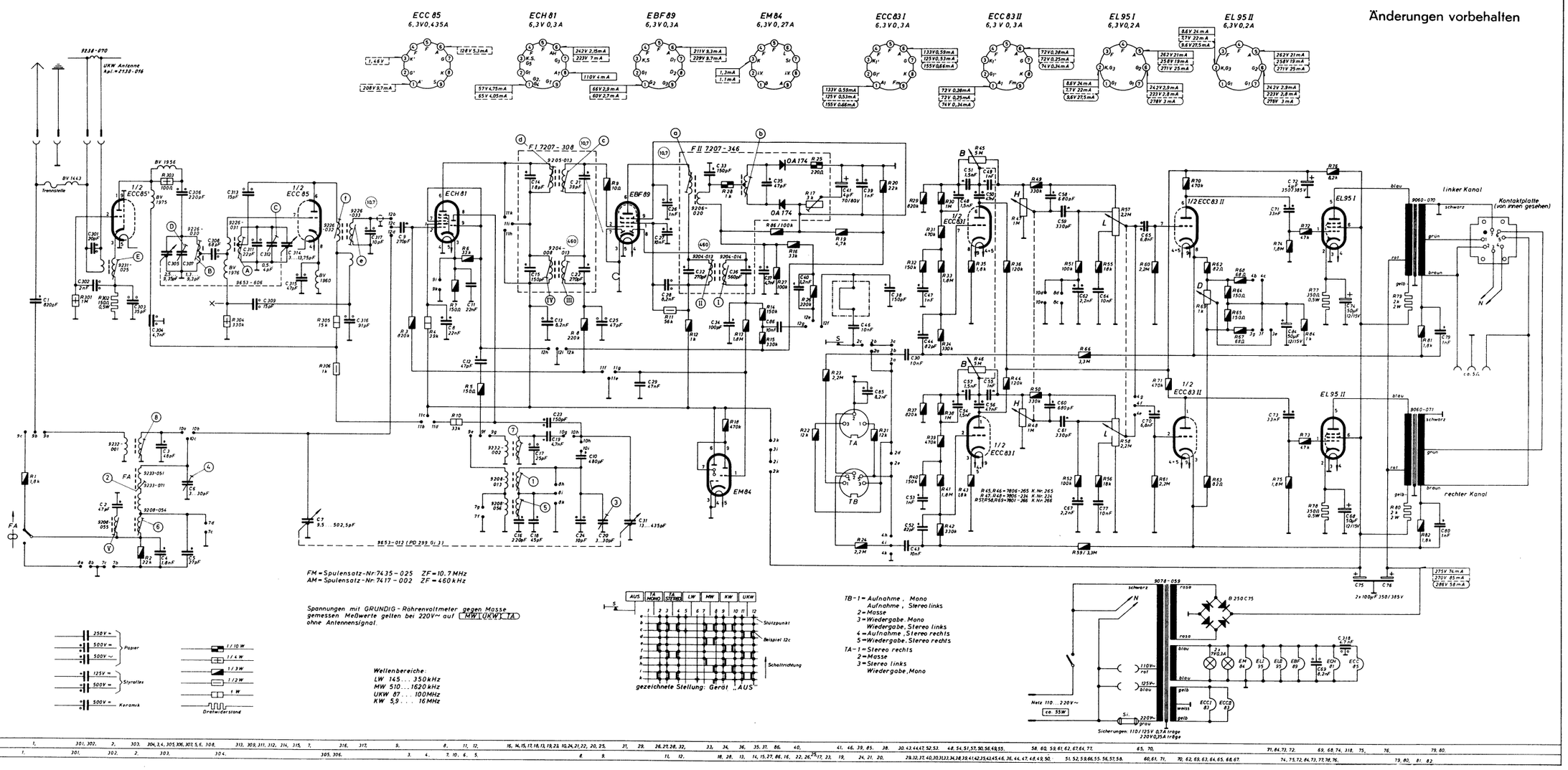


FM-Antrieb von der Skalenseite gesehen

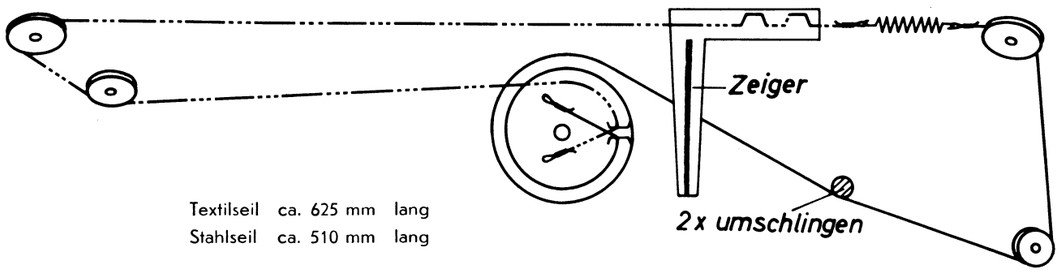


SO 111/60 SO 112/60

Änderungen vorbehalten


ECC 85 6,3V0,435A
ECH 81 6,3V 0,3A
EBF 89 6,3V0,3A
EM 84 6,3V 0,27A
ECC 83 I 6,3V 0,3A
ECC 83 II 6,3V 0,3A
EL 95 I 6,3V0,2A
EL 95 II 6,3V0,2A
UKW Antenne Apl.=2130-076
Trennstelle
F I 7207-308
F II 7207-346
OA 174
9853-013 (PD 299 Gi 3)
9853-606
FM = Spulensatz-Nr. 7435-025 ZF = 10,7 MHz
AM = Spulensatz-Nr. 7417-002 ZF = 460 kHz
Spannungen mit GRUNDIG-Rohrenvoltmeter gegen Masse gemessen. Meßwerte gelten bei 220V~ auf MW UKW TA ohne Antennensignal.
Wellenbereiche:
LW 145 ... 350 kHz
MW 510 ... 1620 kHz
UKW 87 ... 100 MHz
KW 5,9 ... 16 MHz
gezeichnete Stellung: Gerät „AUS"
TB-1 = Aufnahme, Mono
Aufnahme, Stereo links
2 = Masse
3 = Wiedergabe, Mono
Wiedergabe, Stereo links
4 = Aufnahme, Stereo rechts
5 = Wiedergabe, Stereo rechts
TA-1 = Stereo rechts
2 = Masse
3 = Stereo links
Wiedergabe, Mono
linker Kanal
rechter Kanal
Kontaktplatte (von innen gesehen)
Netz 110 ... 220V~
ca. 55W
Sicherungen: 110/125V 0,7A träge
220V 0,35A träge

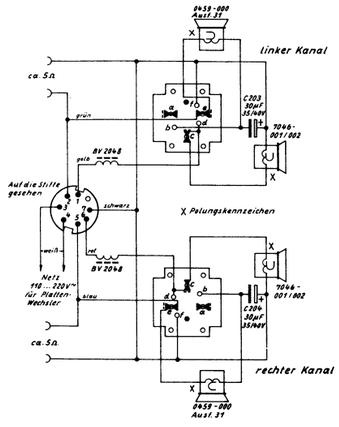
AM- Antrieb von der Skalenseite gesehen



Textilseil ca. 625 mm lang
Stahlseil ca. 510 mm lang

ma 191159

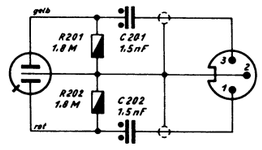
Printed in W.-Germany



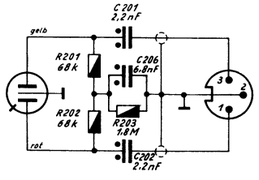
Lautsprecher-Verdrahtung

Schaltplan

SO 111/60 (2130-001)
SO 112/60 (2131-001)



TA-Entzerrer im Laufwerk für Wechsler TW 501 G/746 Ausführung VI



TA-Entzerrer im Laufwerk für Wechsler TW 501 G/746 Ausführung XI